

Integration im Dialog

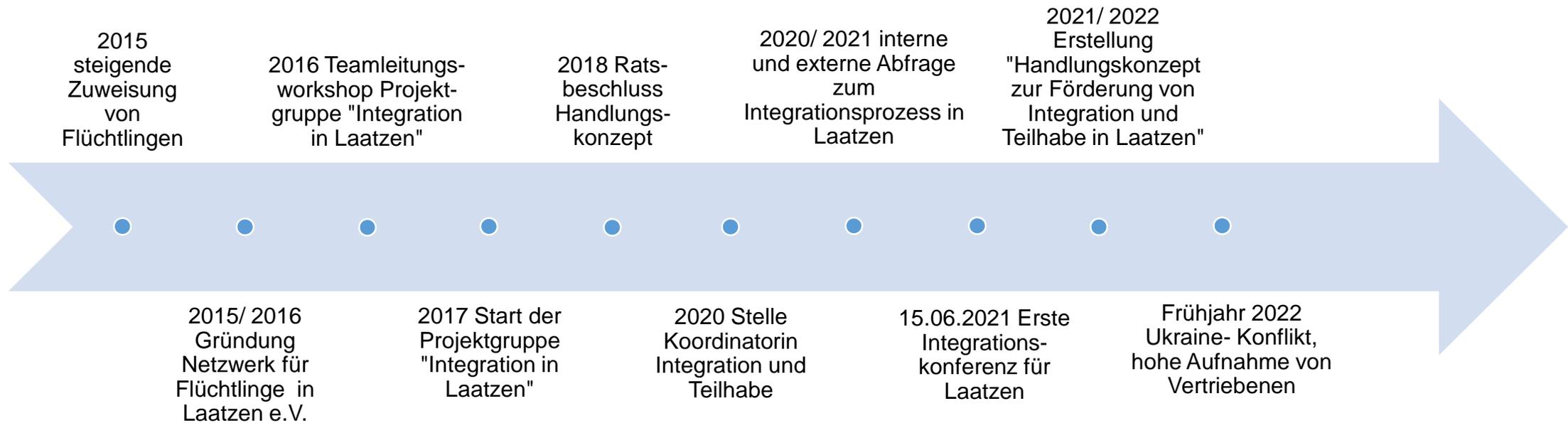
Laatzen, 14.06.2022

„Handlungskonzept zur Förderung von Integration und Teilhabe in Laatzen“

Zahlen für Laatzen (Stand 31.12.2021)

- 43.688 Menschen aus 114 Nationen
- Nicht-Deutschen Einwohner*innen insgesamt 17,30 % (7.556)
Syrien (1.140), Irak (857), Polen (686), Türkei (669)
- Einwohner*innen mit Migrationshintergrund 40 % (17.492)
- jedes zweite Kind unter 17 Jahren hat eine Migrationsgeschichte

Was ist bisher passiert?



Wie sind wir vorgegangen?

- Struktur des Konzepts wurde erarbeitet
- Strategische Leitlinien wurden entwickelt
- Sieben Handlungsfelder wurden ermittelt
- Ziele je Handlungsfeld wurden definiert
- Regelungen zur regelmäßigen Evaluation wurden festgelegt
- Beteiligung von internen und externen Akteur*innen durch Befragungen und regelmäßigen Austausch
- Ergebnisse wurden eingearbeitet

Unser zukünftiges Handeln soll nach folgenden strategischen Leitlinien ausgerichtet sein:

- Gegenseitigen Respekt und Verantwortung fördern
- Gemeinsame Werte leben
- Strukturelle und individuelle Diskriminierung abbauen
- Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger und das Miteinander stärken
- Teilhabemöglichkeiten verbessern
- Transparenz über Angebote und Maßnahmen erhöhen

Unsere Maßnahmen sollen SMART sein:

- Konkrete Projekte und Maßnahmen für die nächsten vier Jahre, die dazu beitragen sollen die gesteckten Leitziele zu erreichen.
- Maßnahmen und nächsten Schritte werden dabei „SMART“ und verbindlich formuliert, um Erfolge transparent und messbar zu machen.

| | | |
|---|-------------|--|
| S | Spezifisch | ... eindeutig definiert sein. |
| M | Messbar | ... messbar sein. |
| A | Aktivierend | ... erstrebenswert, ansprechend und einem bestimmten Verantwortlichen zuzuweisen sein. |
| R | Realistisch | ... möglich und realisierbar sein. |
| T | Terminiert | ... mit einem eindeutigen Datum terminiert / festgelegt sein. |

Der Schwerpunkt der Integrationsarbeit in den nächsten vier Jahren soll in folgenden sieben Handlungsfeldern liegen:

- 1. Willkommenskultur**
- 2. Wohnen, Leben und Gesundheit**
- 3. Bildung und Sprache**
- 4. Wirtschaft und Arbeit**
- 5. Teilhabe**
- 6. Interkulturelle Öffnung**
- 7. Vernetzung**

Exemplarische Darstellung am Handlungsfeld Willkommenskultur

Folgende Ziele wurden in diesem Handlungsfeld definiert:

1. Die Stadt Laatzen schafft Rahmenbedingungen, damit sich zugewanderte Menschen in Laatzen aufgenommen, respektiert und wertgeschätzt fühlen.
2. Die Stadt Laatzen unterstützt und fördert ganzheitlich die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger, indem sie u.a. Zugangshemmnisse reduziert.
3. Zugewanderte Menschen werden von allen Bürgern Laatzens als eine gesellschaftliche Bereicherung wahrgenommen.

Handlungsfeld Willkommenskultur

Was haben wir schon? Worauf bauen wir auf?

z. B.:

1. Feste Ansprechpersonen in der Verwaltung, die individuelle Beratung und Unterstützung für zugewanderte Personen anbieten
2. Umfangreiches Informations- und Kontaktvermittlungsangebot der Stadt Laatzen unter www.laatzen.de
3. Offene Sprechstunde der Koordinatorin für Integration und Teilhabe
4. Städtisch gefördertes Ehrenamts-Netzwerk: Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e.V. www.willkommen-in-laatzen.de
5. Integrationsprojekte der Diakonie und des Netzwerks für Flüchtlinge e.V. wie „LIA- Lernen, Integration, Arbeit“, „Konfliktprävention durch kulturelle Vielfalt“ und „Wege in den Beruf I+ II“, die von der Stadt Laatzen und dem Nds. Integrationsfonds gefördert werden

Und weitere... insgesamt 20 Maßnahmen in diesem Handlungsfeld vorhanden

Handlungsfeld Willkommenskultur

Was sind die nächsten Schritte?

Welche SMARTen- Maßnahmen und Ziele wollen wir in diesem Handlungsfeld erreichen?

| Welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden? | Bis wann soll die Maßnahme umgesetzt sein? | Wer übernimmt federführend die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahme? | Welche personellen und finanziellen Ressourcen werden zur Umsetzung benötigt? |
|---|--|---|---|
| Regelmäßige jährliche Bedarfsabfrage innerhalb der Verwaltung zu weiteren Bedarfen und Impulsen zum Thema Integration als Grundlage für zukünftige Maßnahmenplanung und Weiterentwicklung | ab 2020 | Koordinatorin für Integration und Teilhabe (Team 50_ Soziale Sicherung) in Kooperation mit weiteren Teams | keine |
| Jährlich stattfindender moderierter Austausch der Handlungspartner aus Politik und Verwaltung zum Thema „Integration in Laatzen“ | ab 2021 | Koordinatorin für Integration und Teilhabe (Team 50_ Soziale Sicherung) | keine |
| Bau des Nachbarschaftshauses und gezielte Nutzung durch Netzwerk für Flüchtlinge e.V., Stadtteilbüro und das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen | ab 2022- 2023 | Fachteams und weitere Akteur*innen | Nutzung des geplanten Nachbarschaftshauses |

Wie werden wir unsere Maßnahmen evaluieren?

- Laufzeit vier Jahre
- Evaluation und Zwischenbericht nach drei Jahren nach folgenden Kriterien:
 - Umsetzungsstand der Maßnahme?
 - Konnte die Zielgruppe erreicht werden? Wenn nein, warum nicht?
 - Konnte die Maßnahme im Zeitrahmen umgesetzt werden?
 - Hat die Maßnahme dazu geführt, dass das Ziel des Handlungsfeldes erreicht werden konnte?
- Evaluation durch Online-Befragung oder Bürgerpanel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Team Soziale Sicherung

Koordinatorin für Integration und Teilhabe

Frau Suvar Keskin

Tel.: 0511 8205-5033

E-Mail: integration@laatzen.de